

Branchen-News

Hoher Besuch

Die diesjährige Alternative Hair Show unter dem Motto „Renaissance“ wartet mit einer kleinen Sensation auf: Vidal Sassoon, Urgestein der Friseurszene und einer der ganz Großen der Branche, kommt am 23. Oktober 2005 in die Londoner Royal Albert Hall. „Es ehrt uns sehr, dass Vidal Sassoon sich entschlossen hat, an diesem Event teilzunehmen. Er wird den Abend unvergesslich machen, ich bin ihm sehr zu Dank verpflichtet“, erklärt Alternative-Hair-Gründer Tony Rizzo. Alternative Hair-Präsident Anthony Mascolo lobt den Gast ebenso in höchsten Tönen: „Dieses Jahr wollte ich eine Ikone haben, und man kann nicht mehr Ikone bekommen als Vidal. Er ist eine unglaublich tolle Person, so interessant und kraftvoll!“ Zudem arbeiten die beiden Gastgeber hart daran, der diesjährigen Show einen Flair „Renaissance“ zu verleihen. Weitere Informationen gibt es unter der Nummer 020 7242 3040 oder unter tony@alternativhair.org.



Die Alternative Hair Show ist jedes Jahr ein besonderes Event, diesmal wird sogar der „Great Master of hairdressing“, Vidal Sassoon, persönlich dabei sein.

Geehrt

Nach der verheerenden Tsunami-Flutkatastrophe in Südost-Asien waren im Jänner dieses Jahres rund 200 österreichische FriseurInnen – davon 92 aus Niederösterreich – für die gelungene Charity-Veranstaltung



Erich Hentschl von Schwarzkopf, Manuela Szilgethi, Bezirksinnungsmeister Kurt Chellaram, LIM KR Franz Fischer, BIM Horst Hofmann und Bezirksinnungsmeister Heinrich Bacher

„Hair Aid“ im Austria Center Vienna tätig. Der Spendenlös überstieg alle Erwartungen, rund 12.500 Euro konnten für das Projekt „Flutkatastrophen-Nothilfe Sri Lanka“ erwirtschaftet werden. Organisiert hatte die Veranstaltung der Bezirksinnungsmeister für Mödling und Wien-Umgebung, Kurt Chellaram. Als Dank und Anerkennung für das selbstlose Engagement wurde der passionierte Styling-Profi nun im Rahmen einer kleinen Feier in Trattenbach von der Landesinnung der FriseurInnen Niederösterreichs mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Sinnesrausch

Die Goldstadt Pforzheim, Unternehmenssitz von La Biosthétique, steht seit fast 240 Jahren für Qualität bei der Herstellung von Schmuck und Uhren. So stammen rund 80 Prozent des von Deutschland exportierten Schmucks aus Pforzheim. Mitte Juni öffnete nun auf über 4.000 m² die Ausstellung Schmuckwelten ihre Pforten. Die Besonderheit der Veranstaltung liegt nicht nur in der Präsentation der edlen Kollektionen auf der Showbühne, sondern auch im fulminanten Styling der Modelle; Die Top-StylistInnen und Make-up-ArtistInnen von La Biosthétique sorgen dafür, dass die „schmücken“ Modelle, allen voran „Miss Schmuckwelten“, durch traumhafte Hairstylings und glamouröse Make-up-Looks betören. Die Ausstellung ist Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr geöffnet, Sonn- und Feiertags sind von 11 bis 18 Uhr Besuche möglich.



Die Top-StylistInnen von La Biosthétique gaben alles, um das 100.000 Euro-Collier von Georg Leicht, das „Miss Schmuckwelten“ um ihren Hals trug, ins rechte Licht zu rücken.